

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 31. März 2015

"Das Ende der Milchquote auch als Chance begreifen"

Strukturwandel fand auch zu Zeiten der Milchquote statt / Weltmarkt bietet Absatzchancen / Zusätzliche EU-Förderprogramme nutzen

Mit dem heutigen Tag läuft die vor 31 Jahren eingeführte Milchquote in der Europäischen Union aus. Teile des Milchsektors befürchten ein Abwandern der Milchproduktion in Gunstlagen sowie ein Aussterben der kleinen Betriebe, ein anderer Teil erkennt die Chancen des freien Marktes.

"Man muss realistischerweise sehen, dass der Strukturwandel auch zu Zeiten der Milchquote stattgefunden hat", so Norbert Lins (CDU/EVP), Mitglied im Landwirtschaftsausschuss des Europäischen Parlaments. Allein in Deutschland ging die Anzahl der Milchviehbetriebe von 369.000 im Jahr 1984 auf 78.000 im Jahr 2014 zurück.

"Die Milchquote hat nur unzureichend die Einkommen der Milcherzeuger gesichert und den Fortbestand der Betriebe garantiert. Von stabilen Erzeugerpreisen konnte nie die Rede sein", so der baden-württembergische Europaabgeordnete Lins. "Es bieten sich nun auch Chancen für wachstumswillige Betriebe, die sich an die örtlichen Gegebenheiten anpassen wollen und die bisher von der Milchquote darin gebremst wurden", erklärt Lins weiter.

Zwar müsse man sich auf eine höhere Volatilität der Preise einstellen, nichtsdestotrotz hebt Lins aber auch die Chancen für die Landwirtschaft hervor: "Wir haben qualitativ hochwertige Milchprodukte, die auch im außereuropäischen Ausland gefragt sind und für die daher ein großer Markt besteht", erläutert der Europaparlamentarier.

Zudem verweist Lins auf weitere Einkommensquellen: "Die letzte Agrarreform unterstützt kleinere Betriebe stärker, zudem fördern die kofinanzierten Programme der 2. Säule benachteiligte Gebiete und Höhenlagen. Diese gilt es weiter auszubauen", fordert Lins.

Für weitere Informationen:

Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-37819

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de